



Führen im gewerblichen Bereich Vorarbeiten alleine reicht nicht

Zielgruppe

Führungs- und Führungsnachwuchskräfte im gewerblichen Bereich oder in der Produktion, mit direkter Weisungsbefugnis (z.B. Schichtleitende, Team-/Gruppenleitende)

Teilnehmende

Führungskräfte aller Ebenen

Essenz

Als Führungskraft besitzen Sie hohe Fachkompetenz. Sie setzen die Anforderungen des Unternehmens, der Kunden oder auch des Gesetzgebers um. Sie fördern und fordern Ihre Mitarbeitenden, Sie optimieren Anlagen und Abläufe und stellen sicher, dass „es“ läuft. Und dabei entwickeln Sie auch Ihre eigenen Fertigkeiten. Aber an der Schnittstelle zwischen mittlerer Führungsebene und Belegschaft herrschen auch besondere Rahmenbedingungen, die oft von gegensätzlichen Interessen geprägt sind, mit denen Sie umgehen müssen. Hier ist besonders direkt zu spüren, wenn im Unternehmen Veränderungen stattfinden. Dann kommen auf Sie neue Aufgaben zu. Womöglich muss sich Ihr Team neu organisieren oder die Arbeitsabläufe ändern sich. Um sich diesen Herausforderungen stellen zu können, benötigen Sie, neben Ihrer hohen Fachkompetenz, praxisgeeignete Führungswerkzeuge.

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Führungsinstrumente kennen, die Sie situationsgerecht einsetzen können. Sie setzen sich mit den an Sie gestellten Erwartungen auseinander. Sie lernen Methoden und Techniken, um klar zu kommunizieren, Ihr Team auch in schwierigen Zeiten zu motivieren und Konflikte zu bewältigen. An konkreten Fallbeispielen aus Ihrem Arbeitsalltag werden die vermittelten Werkzeuge erprobt und praktisch trainiert.

Sie erhalten individuelles Feedback.

Methodik

Trainer-Input, Einzel-, Partner- und Gruppenübungen, Eigenreflexion, Feedback, Beispiele aus dem beruflichen Alltag der Teilnehmer.

Praxisaufgabe zwischen Seminar und Follow Up zur Umsetzung im Tagesgeschäft.

Module

3 Tage (2 Tage Seminar + 1 Tag Follow Up)

Seminarinhalt

Seminar

Wo stehe ich als Führungskraft? (Standortbestimmung)

- Was erwarte ich von mir als Führungskraft? Was sehe ich als meine Aufgabe?
- Was erwarten die „Anderen“ (Vorgesetzte, Mitarbeitende) von mir?
- Wie sehe ich mich als Führungskraft? Was fällt mir leicht und was ist anstrengend?

Was heißt Führung oder was gehört in den Werkzeugkoffer?

- Welche Aufgaben sind Führungsaufgaben?
- Welche Führungswerkzeuge gibt es? Eine Auswahl von handfesten Werkzeugen für den täglichen Gebrauch für eine situative und ergebnisorientierte Führung
- Was brauchen wir von unserem Umfeld, damit wir erfolgreich führen können?
- Wozu brauchen wir Ziele und wie arbeite ich damit?
- Wie verhandle ich Ziele mit meiner Führungskraft?

Wenn es in der Schicht/im Team hakt und das Ergebnis nicht mehr stimmt

- Warum ist das so oder was passiert da mit dem Team? – Phasen der Teamentwicklung
- Was können wir als Führungskräfte tun, damit die Zusammenarbeit wieder leichter wird und das Ergebnis stimmt? – Der Werkzeugkoffer füllt sich
- Welche Spielregeln haben wir, welche können nützlich sein?
- Was tun, wenn jemand scheinbar nicht (mehr) will oder kann? – Umgang mit Widerständen und Konflikten

Wie reden wir miteinander?

- Welche Auswirkungen hat Kommunikation?
 - Wie gebe ich konstruktiv Feedback?
- Wie führe ich Gespräche mit Mitarbeitenden produktiv?

Follow Up

Reflexion Ihrer Erfahrungen

- Was wurde ausprobiert – erste Erfahrungsberichte und gemeinsamer Austausch
- Welche Fragen sind offen oder neu aufgetreten?

Vertiefung

- Wenn sich ständig etwas ändert oder wie meistern wir immer neue Herausforderungen mit Erfolg?
- Wie fordern und fördern wir unsere Mitarbeitenden?